

# StadtpunkteAKTUELL

Informationen zur Gesundheitsförderung



**Ausgabe 57, April 2023**

## Inhalt

- **HAG aktuell**
- **Termine HAG**
- **Gesundheit aktuell – Hamburg**
- **Termine Hamburg**
- **Gesundheit aktuell – bundesweit**
- **Termine bundesweit**
- **Gesundheit aktuell – international**
- **Termine international**

## **Liebe Leserinnen und Leser der StadtpunkteAKTUELL,**

heute senden wir Ihnen die 57. Ausgabe des HAG-Newsletters „StadtpunkteAKTUELL“ zu. Wir haben wieder interessante Informationen und Termine zu Gesundheitsthemen für Sie zusammengestellt.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf die neue Fortbildungsreihe „Kurz & Knapp – Gesundheitsgespräche am Mittag“. Die Mittagsgespräche sind Teil eines neuen Angebots der HAG zur Stärkung der Gesundheitskommunikation und Beratung. Ebenfalls neu im Angebot der HAG ist die Workshopreihe „Gut Netzwerken in Hamburger Stadtteilen“. Sie wendet sich an Fachkräfte, die Netzwerke moderieren. Und wir möchten Ihr Interesse wecken für das Elternprogramm AUStauschZEITEN, das sich an Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen wendet. Auch noch wichtig: Die Ausschreibung zum Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung 2024 ist gestartet. Bis zum 31. Oktober können sich Unternehmen bewerben. Zu guter Letzt: Merken Sie sich bitte schon einmal diese Termine vor: Am 20. Juni findet die HAG-Jahrestagung und am 28. September der Kongress Pakt für Prävention statt. Das Thema: Der Pakt für Prävention engagiert sich – Gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz eintreten. Dies ist ein kleiner Ausschnitt aus unserem Programm.

Bitte leiten Sie den Newsletter auch gerne weiter. Unter <https://www.hag-gesundheit.de/medien/stadtpunkteaktuell> finden Sie einen Link zur Anmeldung.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Das Redaktionsteam

## HAG aktuell

### Neu im Team der HAG

Wir begrüßen zwei neue Kolleginnen im HAG-Team. Seit April 2023 ist Leah Finger Personalreferentin in der HAG. Sie bringt vielfältige Erfahrungen im Bereich Personal sowie Gesundheit mit und ist als Assistenz der Geschäftsführung und im Personalwesen tätig.

Die Gesundheitswissenschaftlerin Stephanie Schluck arbeitet seit dem 1. März in einem Projekt der HAG zur Stärkung der Gesundheitskommunikation und Beratung. Ab dem 1. Juli wird sie die Öffentlichkeitsarbeit koordinieren. Sie hat viele Jahre in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. als Fachreferentin in Projekten der Gesundheitsförderung in den Feldern Kommune, Bildung, Soziale Lage und Gender gearbeitet. Aus ihrer Tätigkeit in der Pressestelle der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg bringt sie Kompetenzen im Feld der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement mit.

[weiterlesen](#)

### Schatzsuche jetzt auch als digitales Angebot für Eltern

Das Eltern-Programm Schatzsuche kann seit Januar 2023 auch digital angeboten werden. Die digitalen Module wurden von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) im Rahmen einer einjährigen Modellphase mit Förderung der Techniker Krankenkasse (TK) entwickelt. [weiterlesen](#)

### Freie Plätze: Weiterbildung Schatzsuche – Schule in Sicht

Das Eltern-Programm Schatzsuche – Schule in Sicht richtet sich an Familien im Übergang von der Kita in die Grundschule. Eine zweitägige Weiterbildung, aufbauend auf der Basis-Weiterbildung, qualifiziert Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen für die Umsetzung des Programms in ihren Einrichtungen. [weiterlesen](#)

### Elternprogramm AUStauschZEITEN

Die HAG unterstützt Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen mit dem Programm AUStauschZEITEN. Allergien, Adipositas, Neurodermitis, Rheuma, organische Erkrankungen oder psychische Auffälligkeiten: sichtbare oder unsichtbare Erkrankungen stellen Eltern oft vor Herausforderungen. AUStauschZEITEN will Eltern darin unterstützen, ihren Blick sowohl auf die eigenen als auch auf die Bedürfnisse und Stärken der Kinder zu richten. Die persönliche Stärkung, der Austausch mit anderen Eltern sowie die Information über passgenaue Unterstützungsangebote, etwa die Kinder- und Jugendreha, stehen im

Mittelpunkt des Elternprogramms. Es wird von der Deutschen Rentenversicherung Nord gefördert. [weiterlesen](#)

### **„Zukunft Mensa – gemeinsam!“ – Bis zum 25. Mai bewerben!**

Weiterführende Schulen aus Hamburg können sich bei der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg für das neue IN FORM Projekt „Zukunft Mensa – gemeinsam!“ bewerben. Mit dem Projekt soll die Akzeptanz der Ganztagsverpflegung an weiterführenden Schulen in Hamburg gesteigert werden. Im Sinne eines „Whole School Approach“ werden schulspezifische Konzepte entwickelt, welche alle relevanten Akteure einbinden. Ein Fokus liegt auf der Partizipation der Schüler:innen, um Anpassungen bei der Zwischen- und Mittagsverpflegung zu identifizieren und die Akzeptanz zu erhöhen. Dabei werden die teilnehmenden Schulen von der Vernetzungsstelle im Schuljahr 2023/24 begleitet. [weiterlesen](#)

### **Hamburger Gesundheitspreis 2024: Gesundheitssenatorin Melanie Schlotzhauer ist Schirmherrin**

Bis zum 31. Oktober 2023 können sich Hamburger Unternehmen für den Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung (HGP) 2024 bewerben. Das Schwerpunktthema: Gesund und sicher durch stürmische Zeiten! Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement erfolgreich Krisen meistern. Der HGP würdigt Betriebe, die besondere Leistungen für die Gesundheit ihrer Beschäftigten erbringen. Schirmherrin des Hamburger Gesundheitspreises 2024 ist Gesundheitssenatorin Melanie Schlotzhauer. [weiterlesen](#)

### **Neue Workshopreihe: Gut Netzwerken in Hamburger Stadtteilen**

Die Arbeit in Netzwerken ist komplex und sie ist elementar, etwa beim Aufbau integrierter kommunaler Strategien in der Gesundheitsförderung oder in der Arbeit mit regionalen Pflege- und Demenz-Netzwerken. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg bietet in Kooperation mit der Netzwerkförderung im Rahmen der Fachstelle Leben mit Demenz und dem Pakt für Prävention die Workshopreihe „Gut Netzwerken in Hamburger Stadtteilen“ an. Sie richtet sich an Fachkräfte, die Netzwerke in Hamburger Stadtteilen moderieren mit dem Ziel, Gesundheitsförderung vor Ort sowie die Strukturen im Bereich Pflege und Demenz zu stärken. In diesem Jahr finden vier Workshops zu den Themen Moderieren, Beteiligung und Schreiben statt. Den Anfang macht eine zweiteilige Sequenz zum Thema „Erfolgreich Moderieren“ am 27. April und am 13. Juni 2023. [weiterlesen](#)

### **Gesundheit von vulnerablen Personengruppen stärken – die HAG fördert Projekte!**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine sind für Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen besonders belastend. Der HAG-Projektfördertopf unterstützt Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine gute Idee für ein Gesundheitsförderungs- oder Präventionsprojekt haben. Die Stärkung des psychosozialen und körperlichen Wohlbefindens von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in diesen herausfordernden Zeiten steht im Mittelpunkt. Die bewilligten Maßnahmen sollen

den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere sozial bedingte Ungleichheiten in den Gesundheitschancen vermindern. Dafür steht ein Projektfördertopf zur Verfügung. Die Fördermittel stellen die Hamburger Krankenkassen (GKV) – gemäß § 20 SGB V – und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Verfügung. [weiterlesen](#)

## Termine HAG

### **Ernährungspädagogische Fortbildung: Der persönliche Speiseplan – wie gesund darf es sein?**

Die Online-Fortbildung am 17. April 2023 richtet sich an Fachkräfte aus Jugendarbeit und Jugendbildung. Gesundheitsförderliche und klimafreundliche Ernährung auf der einen Seite, die Wünsche und Erwartungen von Jugendlichen auf der anderen Seite: Das deckt sich nicht immer. Die Fortbildung liefert Fakten und Informationen und geht der Frage nach, was Jugendliche motiviert, gesund zu essen.

[weiterlesen](#)

### **Kurz & Knapp – Gesundheitsgespräche am Mittag: Was tun, wenn ich krank bin? Orientierung rund um Gesundheitsversorgung und Arztbesuche**

Zu welcher Ärztin oder welchem Arzt kann ich gehen, wenn ich krank bin? Wie bereite ich mich auf den Arzttermin vor? Rund um Arztbesuche und den Umgang mit Erkrankungen gibt es Unsicherheiten. Vertraute Fachkräfte und Multiplikator:innen sind hier häufig erste Ansprechpersonen für Menschen mit Fragen. In dieser Online-Veranstaltung am 19. April 2023 teilen Expert:innen ihr Wissen aus ihrer Arbeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst, in der hausärztlichen Versorgung und im Stadtteil. Sie geben im Dialog Antworten auf Ihre Fragen, um Sie im Kontakt mit Fachkräften und Bürger:innen zu stärken.

[weiterlesen](#)

### **Eltern-Treffen AUStauschZEITEN**

Am 20. April 2023 findet das erste von vier Online-Treffen für Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen statt. Bei den virtuellen Treffen geht es um die Stärken und Ressourcen von Kindern und Eltern. Der Austausch mit Gleichgesinnten und ein informativer Blick auf mögliche Unterstützungsangebote, zum Beispiel die Kinder- und Jugendreha, gehören ebenfalls zu den Inhalten der für die Teilnehmenden kostenfreien Treffen. [weiterlesen](#)

## **Sie haben Fragen zum Eltern-Programm Schatzsuche?**

Wir laden Sie ein zu einer digitalen Infoveranstaltung zur Weiterbildung für Fachkräfte und dem Eltern-Programm in Hamburg. Mit Schatzsuche – Basis und Schatzsuche – Schule in Sicht fördern Fachkräfte die seelische Gesundheit von Kindern und ihren Familien. Die Programme unterstützen die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften. Die Veranstaltung findet am 21. April 2023 statt.

[weiterlesen](#)

## **Informationsveranstaltung zum IN FORM Projekt „Zukunft Mensa – gemeinsam!“**

Am 25. April 2023 erhalten bei einer Online-Veranstaltung (Zoom) interessierte weiterführende Schulen aus Hamburg Informationen zum Bewerbungsprozess für das IN FORM Projekt „Zukunft Mensa – gemeinsam!“ und zu den Inhalten sowie den Unterstützungsangeboten durch die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg.

[weiterlesen](#)

## **Workshop: Erfolgreich Moderieren I – Wie Sie Basics einer gelungenen Moderation erfolgreich anwenden**

Der Workshop am 27. April 2023 bietet Handwerkszeug sowie Raum für kollegialen Austausch und Reflexion. Er ist Teil der neuen Workshopreihe „Gut Netzwerken in Hamburger Stadtteilen“ und richtet sich an Fachkräfte, die Netzwerke in Hamburger Stadtteilen moderieren.

[weiterlesen](#)

## **Bewegungsförderung und Gesundheit – Vorstellung von Projekten für die Kita**

Bewegung ist ein Grundbedürfnis und ein wichtiger Baustein für die frühkindliche Entwicklung von grundlegenden Fähigkeiten. Bei der Online-Veranstaltung des Netzwerks „Gesunde Kitas in Hamburg“ am 27. April 2023 werden Potenziale und Herausforderungen der Gesundheitsförderung im Handlungsfeld Bewegung in der Kita diskutiert. Sie wendet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Gesund aufwachsen.

[weiterlesen](#)

## **Ernährungspädagogische Fortbildung: Übergewichtsprävention – auch im Säuglings- und Kleinkindalter schon ein wichtiges Thema!**

Die Fortbildung am 27. April 2023 wendet sich an Fachkräfte in der Elternberatung. Übergewicht und Adipositas haben in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Warum in Schwangerschaft und Stillzeit bereits eine Gewichtsprägung stattfindet und wie eine gute Basis im frühen Alter gelegt werden kann, darum geht es in dieser Veranstaltung.

[weiterlesen](#)

## **Fachaustausch der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg: „Route neu berechnen – Informationswege ins Versorgungssystem Demenz“**

Die Fachstelle der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg lädt ein zum Offenen

Forum am 9. Mai 2023. Hamburg verfügt über eine Vielzahl guter Angebote im Bereich Demenz, dennoch ist der erste Schritt zu Informationen und Unterstützung schwierig für diejenigen, die neu mit der Diagnose Demenz in Berührung kommen. In diesem Fachaustausch soll der Frage nachgegangen werden, wie Informationen sichtbar gemacht werden können, wer alles in das Wissen um Versorgungsstrukturen einbezogen werden sollte und wie die Zugänge weiter erleichtert werden können. Die Ergebnisse des Offenen Forums dienen als Grundlage zur weiteren Arbeit der Fachstelle im Schwerpunktthema „Information und Sensibilisierung“, welches die Arbeit der Landesinitiative für zwei Jahre leiten soll.

[weiterlesen](#)

### **Are you ready? Das Instrument Standortanalyse – Qualifizierung zur digitalen und analogen Anwendung**

Die Weiterbildung für Fachakteure, die in Kommunen und Stadtteilen den Auf-/Ausbau integrierter kommunaler Strategien begleiten, findet am 10. Mai 2023 statt. Das Instrument bietet eine strukturierte Möglichkeit, die Situation eines Sozialraums zu reflektieren und den Aufbau regionaler Strukturen zu unterstützen. Damit die Beratung mit dem Instrument Standortanalyse auch in Corona-Zeiten möglich ist, bieten wir ein webbasiertes Tool für Videokonferenzen an.

[weiterlesen](#)

### **Workshop KlimaFood & Spielbox „Aufgetischt!“ Spielend Deutsch lernen mit dem Thema Essen und Trinken**

Der Workshop am 23. Mai 2023 zeigt, wie die Alltagsthemen Essen und Trinken spielerisch zu Lese-, Schreib- und Gesprächsanlässen führen. So wird der Spracherwerb mit dem Erwerb von Gesundheitskompetenz verbunden. Der Workshop richtet sich an Multiplikator:innen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Menschen arbeiten, die geringe Sprach- oder Schriftsprachkenntnisse in Deutsch haben.

[weiterlesen](#)

### **Offener MHFA Ersthelfer-Kurs für psychische Gesundheit**

In einem 12-stündigen Kurs (4-mal 3 Stunden) werden die Teilnehmer:innen zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit ausgebildet. Inhalte sind sowohl Wissensvermittlung als auch konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und bei akuten psychischen Krisen. Das erlernte Wissen wird durch praktische Übungen gefestigt. Der erste Kurstermin ist am 23. Mai 2023.

[weiterlesen](#)

### **Workshop: Erfolgreich Moderieren II – Wie Sie herausfordernde Situationen meistern**

Der Workshop am 13. Juni 2023 bietet Handwerkszeug sowie Raum für kollegialen Austausch und Reflexion. Er ist Teil der Workshopreihe „Gut Netzwerken in Hamburger Stadtteilen“ und richtet sich an Fachkräfte, die Netzwerke in Hamburger Stadtteilen moderieren.

[weiterlesen](#)

### **Weiterbildung zum Eltern-Programm Schatzsuche – Schule in Sicht**

Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern im Übergang von der Kita in die Schule. Weiterbildung für Schatzsuche-Referent:innen (pädagogische Fachkräfte) am 15. und 16. Juni 2023.

[weiterlesen](#)

### **HAG-Jahrestagung 2023: Die HAG im Gespräch**

Die HAG-Jahrestagung 2023 findet am 20. Juni 2023 im Haus des Sports statt. Das Thema: „Und plötzlich merke ich, es betrifft auch mich.“ Gesundheitsförderung im Kontext von Klimawandelfolgen. Neben Vorträgen und einer Fishbowl-Diskussion wird es die Möglichkeit geben, verschiedene Praxisangebote vor Ort zu besuchen.

[weiterlesen](#)

### **Workshop „Akzeptanz der Schulverpflegung durch Partizipation steigern“**

Der Online-Workshop am 29. Juni 2023 wendet sich an Akteure in der Schulverpflegung, die erfahren möchten, wie Beteiligungsprozesse von Schüler:innen im Kontext Schulverpflegung organisiert und Partizipation in der Schulverpflegung konkret umgesetzt werden kann.

[weiterlesen](#)

### **Workshop: Projekte in der Schulverpflegung erfolgreich und nachhaltig umsetzen**

Der Online-Workshop am 26. September 2023 wendet sich an Akteure in der Schulverpflegung, die Projekte erfolgreich und nachhaltig in der Schule umsetzen möchten.

[weiterlesen](#)

## **Termine Arbeitskreise**

### **AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt**

[weiterlesen](#)

### **AK Sexualität**

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – Hamburg**

### **Öffentliches Gesundheitswesen: Neuer Akademie-Standort in Hamburg-Altona eröffnet**

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) macht seit über 50 Jahren

verschiedene Bildungsangebote für Berufsgruppen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). Am 1. April 2023 gibt es nun in Hamburg eine Dependence der Akademie, die bislang überwiegend in Düsseldorf und Berlin sowie dezentral in den Trägerländern tätig war. Der neue Akademie-Standort ist in direkter Nachbarschaft zum Gesundheitsamt Altona zu finden. Hier werden im Rahmen eines Pilotprojektes in den nächsten zwei Jahren Fachkräfte im ÖGD fort- und ausgebildet. [weiterlesen](#)

### **Hamburg wird erste Modellregion für digitale Gesundheit**

Hamburg und Umgebung werden zur ersten Modellregion für digitale Gesundheit: Die gematik (Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH) hatte im Herbst 2022 die Ausschreibung für bis zu zwei Modellregionen in Deutschland gestartet und nun den ersten Zuschlag erteilt. Das Bewerber-Konsortium rund um das Ärztenetz Hamburg e.V. vereint neben Arztpraxen, Kliniken und vielen weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens auch Partner aus Industrie, von Verbänden und Versicherungen. Neben Hamburg wird es noch eine zweite Modellregion in Deutschland geben, der Ausschreibungsprozess dafür läuft aktuell noch. [weiterlesen](#)

### **Corona: Bewohner:innen und Beschäftigte von Pflegeheimen besonders belastet**

Der BARMER Pflegereport 2022 zeigt: Ende 2020 waren neun Prozent der stationär Betreuten an Covid-19 erkrankt, während die Rate in der Gesamtbevölkerung bei etwas mehr als einem Prozent lag. Das gilt auch für das Pflegepersonal: Stärker als Berufstätige in anderen Branchen infizierten sich Beschäftigte in Pflegeheimen mit Corona. Der bisherige Spitzenwert lag im Februar 2022 bei 157 Erkrankten je 10.000 Pflegefachkräfte in hamburgischen Pflegeheimen. Mit 282 Betroffenen je 10.000 Beschäftigte waren Pflegefachkräfte in hamburgischen Pflegeheimen im Sommer 2022 außerdem fast vier Mal so häufig psychisch erkrankt wie andere Erwerbstätige mit 75 Fällen je 10.000.

[weiterlesen](#)

### **Wer denkt an die Pflegenden? Angehörigen-Ambulanz in Hamburg**

Bundesweit sind mehr als 4,9 Millionen Menschen pflegebedürftig – Tendenz steigend. Mehr als die Hälfte von ihnen wird von Angehörigen gepflegt – eine Gruppe, die allerdings nur selten im Fokus steht und oft über ihre Belastungsgrenze hinausgeht. Ein interdisziplinäres Team der Angehörigen-Ambulanz in Hamburg bietet Pflegenden gezielte Hilfe und Unterstützung an. Dabei spielt die Art der Erkrankung des:der Pflegebedürftigen oder das verwandtschaftliche Verhältnis keine Rolle. Wer eine:n Angehörige:n zu Hause pflegt, sollte am besten von Anfang an eine Strategie zur Entlastung entwickeln. Die Angehörigen-Ambulanz unterstützt mit erfahrenen Teams Pflegenden auf dem Weg zur psychischen und körperlichen Stabilisierung. [weiterlesen](#)

### **Suchtmittelgebrauch und Geschlechtsidentität**

Zu der 2021/22 in Hamburg und Bremen durchgeführten Schüler:innen- und Lehrkräftebefragung zum Umgang mit Suchtmitteln (SCHULBUS) gibt es nun eine zusätzliche Auswertung der Gruppe von 130 der insgesamt mehr als 5.300 befragten Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren, die sich der Geschlechtskategorie „divers“



zugeordnet hatten. Dabei fiel diese Gruppe durch eine durchweg geringere Zufriedenheit mit unterschiedlichen Aspekten ihres Lebens auf: Die Qualität der Beziehungen innerhalb ihrer Familien scheint geringer ausgeprägt als bei Jugendlichen männlichen oder weiblichen Geschlechts. Auffallend ist auch eine erhöhte Affinität zum Gebrauch psychoaktiver Substanzen und eine tendenziell stärkere Gefährdung in Bezug auf nicht substanzbezogene Formen suchtgefährdenden Verhaltens. [weiterlesen](#)

### **Frauen und Sucht: Problematische Entwicklungen**

Bei den Ergebnissen des Länderberichts Hamburg des Epidemiologischen Suchtsurvey (ESA) 2021 fielen besonders Frauen auf: Der problematische Umgang mit Medikamenten ist bei ihnen gestiegen. Rund 23 Prozent der Frauen, die Alkohol trinken, tun dies zudem in gesundheitlich riskanter Weise. Und knapp elf Prozent gaben an, im Laufe der vergangenen zwölf Monate mindestens einmal Cannabis konsumiert zu haben.

[weiterlesen](#)

### **Was tun gegen rechtes Denken und Handeln! Heft in Leichter Sprache**

Das Mobile Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (MBT) in Hamburg stellt in einem Info-Heft das Projekt und die Arbeit des MBT in Leichter Sprache vor. Die Broschüre informiert über Beratungs- und Bildungsangebote sowie über Publikationen des Teams. Außerdem werden Begriffe aus dem Arbeitsfeld erklärt. [weiterlesen](#)

### **Mitmachen: Aktionen für Bewegung**

Am 16. Juni 2023 ist wieder Active City Day: Bürger:innen und Institutionen wie Unternehmen, Kitas, (Hoch-)Schulen, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen für Inklusion, (Sport-)Vereine, Freizeiteinrichtungen, etc. sind aufgerufen ein Zeichen für mehr Bewegung im Alltag zu setzen. Aktionen können auf der Website angekündigt werden.

[weiterlesen](#)

## **Termine Hamburg**

### **Verein Arbeit und Gesundheit: Fach- und Arbeitskräfte gewinnen und halten – Wie geht das eigentlich?**

17. April 2023

[weiterlesen](#)

### **12. Konferenz zur sozialen Spaltung: Klimapolitik und Ungleichheit: Wo bleibt eine ressortübergreifende Strategie?**

19. April 2023

[weiterlesen](#)

### **Motivierende Gesprächsführung: Änderungsprozesse auch bei wenig motivierten Menschen anregen**

24. April 2023

[weiterlesen](#)

### **Fachtag „Gut wohnen und leben in Hamburg – Strategien für generationengerechte und inklusive Quartiere bis 2035“**

26. April 2023

[weiterlesen](#)

### **High in der Schule? Neue Herausforderungen für die pädagogische Arbeit durch die geplante kontrollierte Cannabis-Abgabe**

5. – 6. Mai 2023

[weiterlesen](#)

### **27. Suchttherapietage: Auswirkungen von Krisen auf Suchthilfe und Prävention**

15. – 17. Mai 2023

[weiterlesen](#)

### **Basiscurriculum Jugend und Sucht 2023 – 2025 – Auftaktveranstaltung**

12. Juni 2023–

[weiterlesen](#)

### **Hamburger Krankenhaustag 2023**

22. Juni 2023

[weiterlesen](#)

### **Sozialraumtage der Evangelischen Stiftung Alsterdorf**

27. – 28. September 2023

[weiterlesen](#)

### **Kongress Pakt für Prävention: Der Pakt engagiert sich – Gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz eintreten**

28. September 2023

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – bundesweit**

### **Für ein modernes Public-Health-System in Deutschland**

Es gibt in Deutschland bislang keine institutionelle und regulative Struktur mit koordinierter Verantwortung und entsprechender Ausstattung für die Gesundheitssicherung der Bevölkerung. Das schreiben Prof. Rolf Rosenbrock (Vorsitzender Paritätischer

Gesamtverband) und Prof. Raimund Geene (Alice Salomon Hochschule Berlin) in einem Beitrag der Reihe „Positionen zur Verteilungsdebatte“ auf dem Portal „gerechte-gesundheit.de“ der Presseagentur Gesundheit. Sie legen dar, warum sie gerade jetzt die Chance sehen, dieses Defizit zu verringern und die Fundamente für eine Public-Health-Struktur zu legen. [weiterlesen](#)

### **Aktualisiert: Leitfaden Prävention**

Der aktualisierte Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbandes in der Fassung vom 27. März 2023 ist abrufbar. Er berücksichtigt das Themenfeld „Klima und Gesundheit“.

[weiterlesen](#)

### **Errichtung einer Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland**

Der Bundestag hat am 16. März 2023 die Reform der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) beschlossen. Die UPD soll als Stiftung bürgerlichen Rechts verstetigt werden. Der GKV-Spitzenverband wird die Errichtung der Stiftung umsetzen. Damit wird die Sicherstellung einer unabhängigen, qualitätsgesicherten und kostenfreien Information und Beratung von Patient:innen in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen gewährleistet sein. Die Stiftung soll am 1. Januar 2024 ihre Tätigkeit aufnehmen.

[weiterlesen](#)

### **„Nummer gegen Kummer“: Barrierefreie Schulbox**

Die Beratungsangebote von „Nummer gegen Kummer“ bieten Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung. Lehrer:innen können „Schulboxen“ bestellen, wenn sie mit ihrer Schülerschaft den Umgang mit Sorgen und Problemen thematisieren wollen. Diese gibt es nun auch in einer barrierefreien Version für blinde oder sehbehinderte junge Menschen. [weiterlesen](#)

### **Arm im reichen Land**

Knapp ein Drittel der Bevölkerung in Deutschland ist arm oder armutsgefährdet. Die Armutsgefährdung ist durch die Corona-geprägte Lage auf dem Arbeitsmarkt, die hohe Inflation sowie steigende Lebensmittel- und Energiekosten zusätzlich gestiegen. Doch was heißt es, in einem reichen Land arm zu sein? Wieso geht die Schere zwischen Armen und Superreichen immer weiter auseinander? In welchen Situationen befinden sich besonders von Armut betroffene Gruppen? Und was verbirgt sich hinter dem Begriff Energiearmut? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die aktuelle Ausgabe der „impu!se“ der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

[weiterlesen](#)

### **Kinder und Partnerschaftsgewalt: Neues Portal**

Bei häuslicher Gewalt sind häufig Kinder mit betroffen. Das neue Portal „Sicher aufwachsen trotz häuslicher Gewalt“ bietet eine Materialsammlung für Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche begleiten. Die interdisziplinäre Plattform von Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) bietet Impulse, Praxisbeispiele und Methoden.

[weiterlesen](#)

## **Klimagesunde Ernährungsempfehlungen**

Noch bis zum 23. April 2023 läuft der öffentliche Kommentierungsprozess für die Überarbeitung der lebensmittelbezogenen Ernährungsempfehlungen (food-based dietary guidelines, FBDG) der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE). Dabei werden sachverständige Kommentare von Expert:innen berücksichtigt. Neben Ernährungs- und Gesundheitsaspekten sollen künftig auch ökologische Nachhaltigkeitskriterien wie Treibhausgas-Emissionen berücksichtigt werden. [weiterlesen](#)

## **Präventionsketten wirken! Eine Argumentationshilfe**

Bundesweit tätige Akteur:innen und Institutionen, darunter auch das Programm Präventionsketten Niedersachsen, haben in einem Impulspapier Gründe für Wirkungsorientierung in der Präventionsketten-Arbeit zusammengestellt. Die Argumentationshilfe will Entscheidungsträger:innen in den Kommunen dazu ermutigen, das Wirkungsthema offensiv zu besetzen. [weiterlesen](#)

## **Projektstart: Suchthilfe UND Wohnungsnotfallhilfe**

Unter dem Titel „Suchthilfe UND Wohnungsnotfallhilfe – zwei Hilfesysteme, eine gemeinsame Zielgruppe“ (SuWoKo) startete ein gemeinsames Projekt der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W). Das Projekt soll bestehende Kooperationen zwischen beiden Systemen untersuchen und langfristig die Kooperationsstrukturen verbessern. [weiterlesen](#)

## **Daten zu Migration und Gesundheit**

Im aktuellen Journal of Health Monitoring des Robert Koch-Instituts zum Thema „Migration und Gesundheit“ geht es unter anderem um die Ergebnisse einer Studie zur Gesundheit von Menschen mit ausgewählten Staatsangehörigkeiten in Deutschland und um Empfehlungen zu Erhebung und Analyse migrationsbezogener Determinanten in der Public-Health-Forschung. [weiterlesen](#)

## **Gesundheitliche Lage der Frauen**

Eine neue Broschüre des Robert Koch-Instituts enthält Informationen und Eckdaten zur Gesundheit der Frauen in Deutschland. Sie gibt Auskunft über häufige Erkrankungen, wichtige Risikofaktoren, die Inanspruchnahme von Prävention und medizinischer Versorgung. Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen der Gesundheit werden beleuchtet, auf bestimmte Gruppen von Frauen wird vertiefend eingegangen. Grundlage ist der Bericht „Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland“ der Gesundheitsberichterstattung des Bundes. [weiterlesen](#)

## **Für Fachkräfte: Kindergesundheit fördern**

Das Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Förderung der gesunden kindlichen Entwicklung bietet eine neue Rubrik für kommunale Fachkräfte. Das Webangebot ermöglicht eine Übersicht der Materialien zur Unterstützung von Familien, wie Willkommens-Mappen, Informationen zu U-Untersuchungen und Impfaufklärung sowie mehrsprachige Publikationen. Zusätzlich können Referent:innen zu

Themen wie beispielsweise Ernährung, Mediennutzung und Entwicklungsfragen gefunden werden. [weiterlesen](#)

### **Kinderarmut und Schule**

Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armut auf. Vor welche Herausforderungen stellt das Schulen? Wie wirkt sich Armut auf Bildungschancen aus? Und was können Schulen tun, um betroffene Kinder und Jugendliche zu unterstützen? Diesen Fragen widmet sich das Deutsche Schulportal der Robert Bosch Stiftung in dem Dossier „Kinderarmut und Schulen“. [weiterlesen](#)

### **Hilfe im Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen**

Vor dem Hintergrund der besonderen Belastungen für Kinder und Jugendliche durch die Corona-Pandemie hat das Bundesministerium für Gesundheit für Fachkräfte aus Schulen und Kitas eine Online-Vortragsreihe zur Verfügung gestellt. Einige der Themen: „Die Sache mit den Gefühlen, Traurigkeit und emotionale oder depressive Störungen“, „Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen – Corona-Auswirkungen auf die Psyche“ und „Prävention in Schule und Kita“. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen zu geben und Hilfen aufzuzeigen. [weiterlesen](#)

### **Digitale Transformation in der Gesundheitsförderung**

Im Blog der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (bvpg) geht es aktuell um den Einfluss der Digitalisierung auf die settingbezogene Gesundheitsförderung und Prävention. Wissenschaftler:innen der Universität Siegen betrachten das Thema in einem Sammelband aus verschiedenen Perspektiven. [weiterlesen](#)

### **Dolmetsch-Angebot: Plattform „Frühe Hilfen und Flucht“ ausgebaut**

Das kostenfreie Telefon-Dolmetsch-Angebot des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) steht jetzt allen Fachkräften in den Frühen Hilfen in 14 weiteren Sprachen zur Verfügung. Das bundesweite Angebot umfasste bisher nur die Sprachen Ukrainisch, Russisch und Englisch. Jetzt kann es auch in der Beratung mit geflüchteten Familien aus anderen Ländern genutzt werden. [weiterlesen](#)

### **Gesundheitskioske**

Auf der Website des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit finden sich Materialien und Links rund um das Thema „Gesundheitskioske“. Es werden Stellungnahmen, bestehende Gesundheitskioske sowie Eckpunkte der Bundesregierung dargestellt. [weiterlesen](#)

### **AOK-Initiative: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege stärken**

„Pflege.Kräfte.Stärken.“ ist eine vom AOK-Bundesverband gegründete Initiative für die Pflegebranche. Mit diversen Angeboten und Projekten der Betrieblichen Gesundheitsförderung sollen ressourcenstärkende Arbeitsbedingungen in der Pflege unterstützt werden. Sie sollen helfen, dass das Arbeiten in der Pflege zu einer langfristigen beruflichen Perspektive werden kann. Die Initiative richtet sich an ambulante

Dienste wie auch an Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser. [weiterlesen](#)

### **Studie: Rassismus in Berliner Krankenhäusern**

Die Studie „Strukturelle Diskriminierung und Rassismus in der Krankenhausversorgung“ ging im Rahmen des Projektes „TransVer neXus – Interkulturelle Öffnung der Berliner Krankenhäuser“ der Frage nach, wie es um die interkulturelle Öffnung der Berliner Krankenhäuser steht, welche fortbestehenden Barrieren sich identifizieren und welche Lösungsansätze sich ableiten lassen. [weiterlesen](#)

### **Rassismus im Gesundheitswesen**

Im Themenheft „Rassismus und Gesundheit“ der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Niedersachsen geht es um Diskriminierungen im Gesundheitswesen. Anhand von Praxisbeispielen geht es auch um die Frage, wie man rassistischen Strukturen und Prozessen entgegenwirken kann. [weiterlesen](#)

### **Projekt GESUND!: Gesundheitsbildung von und für Menschen mit Lernschwierigkeiten**

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) und die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) haben im Rahmen des Projektes GESUND! die Praxishilfe „Gesundheitsbildung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten“ erarbeitet. Sie entstand aus einem Peer-to-Peer-Projekt von Menschen mit Lernschwierigkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten, enthält gesundheitsförderndes Wissen zu den Themen Herzgesundheit, gesundes Essen und Trinken sowie Entspannung und ist kostenfrei zugänglich.

[weiterlesen](#)

### **Strategie gegen Einsamkeit: Erstes Diskussionspapier**

Auf dem Weg zu einer Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit liegt nun ein erstes Diskussionspapier vor. Ziel ist, Einsamkeit in unserer Gesellschaft stärker zu beleuchten und ihr zu begegnen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat das Papier zusammen mit der Geschäftsstelle zur Begleitung der Strategie gegen Einsamkeit, angesiedelt im Kompetenznetz Einsamkeit (KNE), entwickelt. Dabei sind auch Erkenntnisse aus Veranstaltungen und Expert:innen-Interviews eingeflossen. [weiterlesen](#)

### **Mehrsprachiges Internetportal zu Demenz**

Die Internetseite „Demenz und Migration“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) und der bundesweiten Initiative Demenz und Migration – DeMigranz richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Ihnen bietet das Portal Informationen über Demenz in türkischer, polnischer, russischer, englischer, arabischer, rumänischer und nun auch in vietnamesischer Sprache an. Eine Karte zeigt zudem Anlaufstellen für Menschen mit Migrationsgeschichte. Das Portal richtet sich auch an alle, die in der Beratung und in der Altenhilfe arbeiten. [weiterlesen](#)

## **Gesundheitskompetenz und Migration**

Eine Studie des Interdisziplinären Zentrums für Gesundheitskompetenzforschung (IZGK) der Universität Bielefeld analysiert die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund. Aufbauend darauf wurde nun ein Strategiepapier mit Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz – insbesondere der digitalen – erarbeitet.

[weiterlesen](#)

## **Call for Paper: ExtremWetterKongress**

Für die Jahrestagung des ExtremWetterKongresses, die in diesem Jahr vom 27. bis 29. September als Hybrid-Veranstaltung im Internationalen Maritimen Museum Hamburg und online stattfindet, können noch bis zum 30. April Vortragsvorschläge eingereicht werden. Vorträge der interdisziplinären Fachtagung zu Extremwetter im Klimawandel können auch in Klassenzimmern verfolgt werden. [weiterlesen](#)

## **vdek-Zukunftspreis 2023: „Klimawandel und Gesundheit“**

„Klimawandel und Gesundheit“ ist das Thema des Zukunftspreises 2023 des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek). Der vdek sucht Projekte und Best-Practice-Beispiele, die dazu beitragen, dem Klimawandel und seinen negativen gesundheitlichen Auswirkungen durch gezielte Maßnahmen aktiv entgegenzuwirken. Akteur:innen, Einrichtungen, Fachgesellschaften und Initiativen können sich noch bis zum 20. April bewerben.

[weiterlesen](#)

## **Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis: Ökologische Projekte gesucht**

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis – startet in eine neue Runde. Gesucht werden innovative Praxisangebote zum Thema „Ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe“. Der Medienpreis und der Theorie- und Wissenschaftspreis sind nicht themengebunden. Bewerbungen sind noch bis zum 10. Oktober 2023 möglich. [weiterlesen](#)

## **Termine bundesweit**

### **Fachtagung: 6. Forum Migration, Flucht und Behinderung**

20. April 2023, Bremen

[weiterlesen](#)

### **Fachveranstaltung: Psychische und emotionale Gewalt in Kindertageseinrichtungen**

21. April 2023, online

[weiterlesen](#)

### **Alle im Boot?! Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbeziehen**

21. – 22. April 2023, Essen

[weiterlesen](#)

## **Frühjahrstagung der Healthcare Frauen**

24. April 2023, Berlin

[weiterlesen](#)

## **6. Fachtagung: Schnittstellen zwischen Prävention, Rehabilitation und Psychotherapie – Depressionen in der Arbeitswelt**

27. – 28. April 2023, Dresden

[weiterlesen](#)

## **DigitalPakt Alter: Miteinander – Verbinden – Vernetzen. Soziale Integration im digitalen Zeitalter**

2. Mai 2023, Düsseldorf

[weiterlesen](#)

## **Aktionskongress #ArmutAbschaffen**

4. – 5. Mai 2023, online

[weiterlesen](#)

## **Inklusionstage 2023 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

8. – 9. Mai 2023, Berlin und online

[weiterlesen](#)

## **17. Deutscher Hebammenkongress: Begegnung, Bildung, Bündnisse – wir alle in Berlin**

15. – 17. Mai 2023

[weiterlesen](#)

## **Forum Miteinander – Füreinander: Netzwerkveranstaltung gegen Einsamkeit**

6. – 7. Juni 2023, Köln

[weiterlesen](#)

## **CleanMed | Klimawandel im deutschen Gesundheitswesen**

7. Juni 2023, Berlin

[weiterlesen](#)

## **Norddeutscher Dialog der BARMER: „Qualität in der Versorgung – zukunftsfähig, generationengerecht und nachhaltig“**



28. Juni 2023, Lübeck

[weiterlesen](#)

## **„Gesundheitskompetenz in Krisenzeiten“: 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP e.V.)**

30. August – 1. September 2023, Hannover

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – international**

### **Gesundheit von Flüchtlingen und Migranten: Gute Beispiele**

Ein neues Kompendium der WHO zeigt anhand von 49 Beispielen, was Länder tun, um die Gesundheit von Flüchtlingen und Migranten zu verbessern und damit den 2019 beschlossenen „WHO Global Action Plan on Promoting the health of refugees and migrants“ umzusetzen. [weiterlesen](#)

## **Termine international**

### **17th World Congress on Public Health: A World in Turmoil**

2. – 6. Mai 2023, Rom

[weiterlesen](#)

### **International Summer School on Public Mental Health**

Facing disasters, wars, and climate change: A Public Mental Health perspective

22. – 26. Mai 2023, Porto

[weiterlesen](#)

### **Leibniz ScienceCampus Digital Public Health (LSC DiPH) summer school**

Designing, evaluating, and implementing digital public health interventions

10. – 14. Juli 2023, Bremen

[weiterlesen](#)

### **16th European Public Health Conference 2023: Our Food, Our Health, Our Earth: A Sustainable Future for Humanity**

8. – 11. November 2023, Dublin

[weiterlesen](#)

---

*Copyright © 2023 Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., All rights reserved.*

Verantwortlich: Petra Hofrichter  
Redaktion: Sandra Wilsdorf, Dörte Frevel, Wiebke Kraemer  
Telefon: 040 288 03 64-0  
Fax: 040 288 03 64-29  
Mail: [newsletter@hag-gesundheit.de](mailto:newsletter@hag-gesundheit.de)

Internet: [www.hag-gesundheit.de](http://www.hag-gesundheit.de)

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Geschäftsführung:

Fachliche Leitung: Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung: Alexis Malchin

Sie können [Ihr Abo verwalten](#) oder den Newsletter [abbestellen](#).